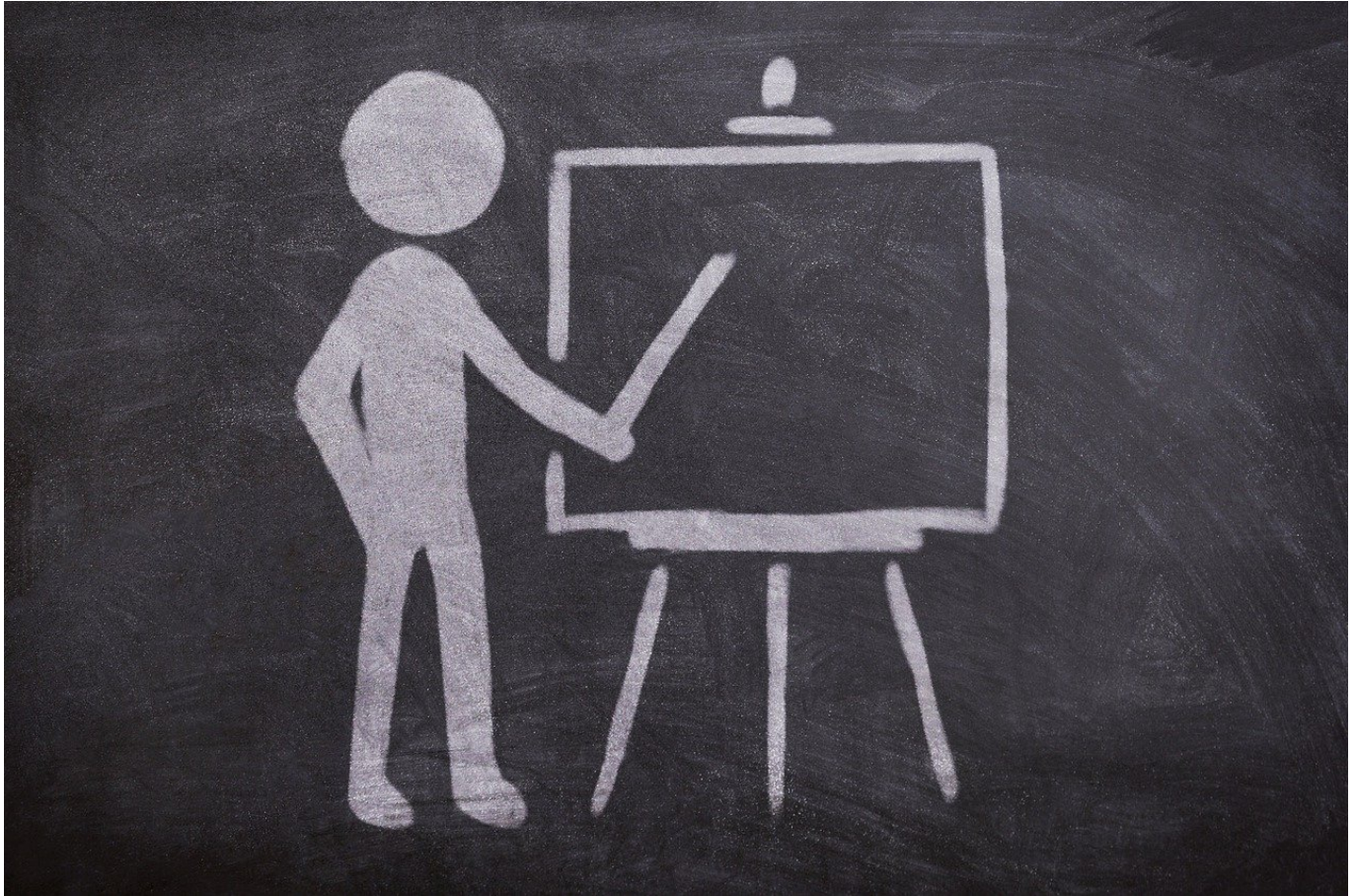


Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Dienstag, 23. Juni 2020

Infoabend des Musikausschusses im KfV Gießen



Der Musikausschuss des Kreisfeuerwehrverbands Gießen hatte jeweils einen Vertreter der musiktreibenden Gruppen des Verbandes zu einem Infoabend mit dem Thema „Proben- und Übungsbetrieb in Zeiten der Corona Pandemie“ eingeladen.

Im Vorfeld des Infoabends waren schon Informationen über die Aufstellung und Handhabung eines Hygieneplanes zur Durchführung von Register und Orchesterproben an die Mitglieder versendet worden. So war es sehr erfreulich, dass einige Musikgruppen schon ihren Hygieneplan, jeweils den Örtlichkeiten entsprechend, zusammengestellt hatten und an diesem Abend vorlegen konnten. Kreisstabführer Werner Rauber-Wagner war ob der großen Resonanz der Veranstaltung sehr erfreut und konnte als Referenten den Kreisbrandinspektor des Landkreises Gießen, Mario Binsch, begrüßen.

In seinem Vortrag, anhand der „Verordnung zur Beschränkung von sozialen Kontakten und des Betriebes von Einrichtungen und von Angeboten aufgrund der Corona Pandemie“ (Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung), erläuterte Mario Binsch auf verständliche und praktische Art und Weise die Möglichkeiten, den Probenbetrieb wiederaufzunehmen. Hierbei kam auch ein bebildertes Musterhygienekonzept zur Anwendung, das den Teilnehmern als Anregung dienen sollte.

Anhand der Verordnung, Untersuchungen der Charite Berlin, sowie Risikoeinschätzungen des Freiburger Institutes für Musikmedizin, konnte allen Teilnehmern das weitere Vorgehen vermittelt werden. So ist es zum jetzigen Zeitpunkt fast nicht möglich, in den angestammten Räumlichkeiten der Gruppen und mit dem gesamten Orchester zu Proben. Die Proben können nur in Gruppen (Registern) durchgeführt werden, wobei man hier aus Sicherheitsgründen einen Raum von 5 qm pro Person (Richtwert) vorsehen sollte.



Auch alle weiteren Maßnahmen konnten praktisch dargestellt und vermittelt werden. Eine Möglichkeit der Orchesterprobe ist zur Zeit nur „Open Air“ möglich, wobei hier auch die gültigen Abstandsregeln eingehalten werden müssen und es bestimmt von Vorteil ist, die Probe beim zuständigen Ordnungsamt anzumelden.

Somit wurden die Musikabteilungen der Feuerwehren im Landkreis Gießen über alle rechtlichen und fachlichen Punkte, Versicherungen und technische Hilfsmittel zum Start in die Übungs- und Probenarbeit in Corona Zeiten in Kenntnis gesetzt.

Text: Werner Rauber-Wagner